

Die Lebensmittelversorgung.

Mangel an Frühkartoffeln in Wien.

Infolge des anhaltenden Regentwetters in der letzten Woche ist die Zufuhr sowohl von ungarischen als auch von Görzer Frühkartoffeln unterblieben, weshalb bei der großen Nachfrage nach diesen jungen Knollenfrüchten sich alsbald ein empfindlicher Mangel darin bemerkbar machte. Der spekulative Zwischenhandel benützte diese Gelegenheit recht weidlich zu Preistreibern. Es wurden Preise bis zu 80 Heller pro Kilogramm und mehr verlangt. An den Ständen der Oesterreichischen Verkaufsgesellschaft für landwirtschaftliche Produkte in der Großmarkthalle und in den übrigen Markthallen wurden die letzten Reste der nach Wien gelangten Görzer Frühkartoffeln, entgegen den Anfangspreisen von 40 Heller, schon um 32 Heller pro Kilogramm verkauft. Anhaltende Besserung in der Witterung vorausgesetzt, dürften demnächst wieder genügend Frühkartoffeln auf dem Wiener Markte zu haben sein. Die ersten österreichischen Frühkartoffeln dürften bereits in drei Wochen auf unseren Märkten erhältlich sein.